

# Dr. Jan Habermann spricht am Donnerstag, 9. Dezember um 19:00 Uhr im Kaiserhaus/Pfalz.

Diese Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Stadt Goslar durchgeführt.

## Goslar und der deutsche Thronstreit (1198/99-1214) – Die Machtprobe im Norden und ihre stadthistorischen Folgen

Nach dem Tode Kaiser Heinrichs VI. ereignete sich während der ersten Jahreshälfte 1198 eine verhängnisvolle Doppelwahl im deutschen Reich – staufisch-gesinnte Fürsten wählten Philipp von Schwaben, dagegen eine vom Kölner Erzbischof und dem englischen König unterstützte Fraktion den Welfen Otto IV., den zweiten Sohn Heinrichs des Löwen, zum König. Angefeuert durch die Politik Papst Innozenz III. in Rom überzog ein mehr als zehn Jahre dauernder Bürgerkrieg weite Teile des Reiches; ein international verzahnter Konflikt, der erst mit der großen Schlacht von Bouvines (Hauts-de-France, Frankreich) am 27. Juli 1214 seine politische Vorentscheidung fand. Das staufertreue Goslar und das Harzuumland waren fast ein Jahrzehnt lang Hauptkriegsschauplatz im Norden des Reiches bis die Kaiserstadt von Truppen Ottos IV. eingenommen und geplündert wurde.

Der Referent dokumentiert an Hand von Neubefunden Voraussetzungen und langfristige Folgen der Konflikteinwirkung auf die Entwicklung Goslars sowie auf das Machtgefüge der gesamten Harzlandschaft im europäischen Vergleich.



Schlacht von Bouvines 1214, Wikipedia